

Stellenausschreibung

„Potenziale erfolgreicher ländlicher und suburbaner Räume“

Die Wüstenrot-Stiftung führt in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Institut für Historische Regionalforschung (Hannover) ein Projekt zu oben genannter Thematik durch. In diesem Projekt geht es unter anderem darum, warum bestimmte ländliche und suburbane Räume (wie z. B. Emsland, Bodensee-Oberschwaben, Region Hannover) in den vergangenen Jahrzehnten eine erfolgreichere Entwicklung als andere Regionen mit grundsätzlich vergleichbaren Strukturmerkmalen genommen haben. Vor dem Hintergrund von zu diesen Fragen gewonnenen Erkenntnissen sollen dann Vorschläge und Maßnahmen zur Sicherung einer erfolgreichen Weiterentwicklung dieser Regionen vorgeschlagen werden, die insbesondere auch das zivilgesellschaftliche Engagement in den Mittelpunkt rücken sollen.

Das Projekt, das von Prof. Dr. Carl-Heinz Hauptmeyer und Prof. Dr. Rainer Danielzyk gemeinsam geleitet und in Zusammenarbeit mit der Wüstenrot-Stiftung durchgeführt wird, wird im Frühjahr 2015 beginnen und voraussichtlich 30 Monate dauern.

In diesem Projekt sind zwei Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (analog 50 % E13) zu besetzen. Während eine der beiden Stellen einen stärker geschichtswissenschaftlichen Fokus hat, wird sich die andere Stelle vor allem Themen der (empirischen) Regionalforschung und Raumentwicklung widmen. Gesucht werden daher Absolventinnen und Absolventen der

- Geschichts-, Kulturwissenschaften, Sozial- und Politikwissenschaften mit historischer Orientierung
- Raum-/Umweltplanung, Geographie, Soziologie oder Ökonomie mit regionalwissenschaftlichem Schwerpunkt bzw. vergleichbarer Studiengänge

Voraussetzungen sind ein Interesse an und Erfahrungen mit geschichts- und regionalwissenschaftlicher Arbeit, die auch zu praxisrelevanten und handlungsorientierten Ergebnissen führt. Das setzt auch die Bereitschaft und die Fähigkeit zum Dialog von Politik und Praxis in den Untersuchungsregionen voraus. Ein Interesse an wissenschaftlicher Weiterqualifizierung ist vorteilhaft, aber keine Bedingung.

Dienstort und Arbeitgeber ist das Niedersächsische Institut für Historische Regionalforschung in Hannover-Herrenhausen. Für eine Einbindung in einschlägige Diskussionszusammenhänge der Leibniz Universität wird gesorgt. Auf Grund der Notwendigkeit von umfangreichen empirischen Erhebungen in den Untersuchungsregionen

wird die Bereitschaft zu phasenweise längeren Aufenthalten in den Untersuchungsregionen vorausgesetzt.

Bewerbungen mit einschlägigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Verzeichnis von Veröffentlichungen, Vorträgen, Moderationen etc.) und bis zu drei Arbeitsproben (insbesondere praxisrelevanten Veröffentlichungen) werden in gedruckter Form **bis zum 22.01.2015** erbeten an:

Prof. Dr. Rainer Danielzyk
Leibniz Universität Hannover
Institut für Umweltplanung
Herrenhäuser Str. 2
30419 Hannover

Rückfragen bitte unter danielzyk@umwelt.uni-hannover.de oder Tel. 0511/76 22 660 (Sekretariat).